



SPIKES



Vereinsinitiative

garantiert die Zukunft

Hertener Leichtathletikzeitung

Vorwort

Eigeninitiative zahlt sich aus



Das Jahr 2008 war für die LA Spvgg. Herten e.V. mit einigen regional und überregional errungenen Meisterschaften, mit vielen guten Platzierungen und immer wieder mit neuen persönlichen Bestleistungen, durchaus erfolgreich.

Die spektakulärste Leistung für den Regionalbereich war jedoch die Erringung des Jugendpokals 2008. Unsere Jugend hat wieder auf sich aufmerksam gemacht. Der Verein ist in den Fokus gerückt. Der Leistungswille war und ist vorhanden. Die Jugendarbeit war erfolgreich und wird konstruktiv fortgeführt.

Aber der Verein hat auch mit strukturellen Verbesserungen auf der heimischen Sportanlage auf sich aufmerksam gemacht.

Renovierungen und Erneuerungen der überalterten und nicht mehr wettkampftauglichen Leichtathletikanlagen wurden vereinsintern durchgeführt.

Neben den ständig erforderlichen Pflegearbeiten und den vielen Erneuerungen und Reparaturen im Detail, wurden mit Vereinsmitteln und eigenen engagierten ehrenamtlichen Vereinskräften die Weitsprung- sowie die Wurf- und Stoßanlagen erneuert. Für die Weitsprunganlagen wurden neue Kunststoffanlaufbahnen angeschafft und verlegt. Auch eine zweite Hochsprunganlage mit ei-

ner Metallabdeckung wurde angeschafft und installiert, um weitgehendst den Vandalismus zu verhindern, der in der Vorzeit mehrfach vorgekommen ist.

Angesichts der Vereinsinitiative ist auch die Stadtverwaltung aktiv geworden. Ein derzeitiges Entgegenkommen ist deutlich erkennbar. Eine Kunststofflaufbahn gab es natürlich nicht. Die schwierige Haushaltslage ist ja allseits bekannt. Trotzdem wurde die Aschenbahn mit der Entwässerungsanlage total erneuert. Die Schlamm-schlachten dürften damit vorbei sein. Auch das marode Diskuswurf-Schutzgitter wurde von der Stadtverwaltung, als Eigner der Sportanlage, erneuert, wofür wir auch außerordentlich dankbar sind.

Insgesamt gesehen konnte einiges bewegt werden. LA Spvgg. Herten hat wieder wettkampftaugliche Sportanlagen. Das lässt hoffen, dass die vereinseigenen Wettkampfveranstaltungen 2009 auch einen stärkeren Zuspruch erfahren. Zumal wir für 2009 unserem Wettkampfprogramm zwei neue Veranstaltungen hinzugefügt haben, ein Springermeeting und die Kreis-Schüler-Meisterschaften für die B/C/D-Schüler.

Horst Sielski, Sportwart

Unsere Werbepartner



Hertener
Stadtwerke
Leistung voller Leben

Dipl. Kaufmann
Knut Krause
- Steuerberater -

Blumenhaus
Eckardt
Die Gärtnerei in Disteln.

Autohaus Blendorf GmbH
Schlögel- U. Eisen-Str. 36 • 45701 Herten
mazda

Ihre Volkswagen Partner
Autohaus Schürmann GmbH

**fleischerei
averdung**

Garten- und Landschaftsbau
Wilhelm Miethe

Büro-Schul- und Bastelbedarf
Odek-Vertrieb e.K.

menge edv
Planung · Systeme · Service

Sarholz
Gartenbaubetrieb



Arbeitseinsätze im Amateur-Sportverein

- früher bedingt, heute unbedingt

Im Vorwort wurde schon Bezug genommen auf die sportlichen Erfolge und auf die Arbeitsmaßnahmen zur Erhaltung und Renovierung unserer Sportanlage, wobei sich die Arbeitsmaßnahmen nur im ersten Blick als Priorität darstellen.

Wir sind ein Leichtathletikverein und üben den Sport auf verschiedenen Leistungsebenen aus.

Deshalb haben nämlich immer die Sportaktivitäten absolute Priorität.

Dabei ist aber auch klar, dass die fachliche Infrastruktur für unseren Sport nicht nur funktionell, sondern auch attraktiv sein muss, einmal darum, dass die Leichtathletik den Richtlinien gemäß

ausgeübt werden kann und zum anderen, dass der Verein intern und extern zukunftsträchtig bleibt. Derzeit, in den Jahren 2008 / 2009, wurden die Erneuerungsmaßnahmen einfach zwingend erforderlich, so dass die Arbeiten an den technischen Wettkampfstätten als flankierende Schwerpunktmaßnahmen durchgeführt werden mussten.

Die Zeiten, wo die Kommune als Eigner der Sportanlage diese auch absolut gepflegt, betreut und erhalten hat, sind längst vorbei. Aus eigenem Interesse und mit eigenen Mitteln, haben wir dann selber die zwingend erforderlichen Arbeiten auf der Sportanlage durchgeführt.

Nicht indem wir Firmen beauftragt haben, sondern aus finanziellen Gründen mit eigenen Vereinsmitgliedern, die unter Verzicht der Freizeit, und mitunter auch unter zeitlichem Druck im Zusammenhang mit anderen Verpflichtungen, ehrenamtlich die Arbeiten geleistet haben.



Das ist nicht selbstverständlich. Das ist Loyalität, Treue, Teamverständnis, Kameradschaft und insgesamt gesehen vorbildliches Vereinsleben.

Ohne diese selbstaufopfernde Mitarbeit einiger Vereinsmitglieder hätte das Projekt der Erneuerung der Wettkampfanlagen nicht durchgeführt werden können.

Wir wissen dies zu würdigen und sind auch deshalb allen Mitarbeitern des Projekts außerordentlich dankbar.

Insbesondere haben folgende Mitglieder, aus dem Senioren- und auch aus dem Jugendbereich, an dem Projekt mitgewirkt: Dirk Muster, Detlef Pietzka, Helmut Gronau, Petra Gronau, Sebastian Gronau, Christian Gronau,

Tobias Bartels, Anja Bergermann, Frank Schilg, Lukas Golda, Horst Sielski, Kevin Fabis, Frank Fabis, Sebastian Wimmer, Dominik Egner, Ann-Christin Grafeld, Heike und Klaus Leimann, Silvia Goronzy-Lütkenhaus, Gerd Wendland, Annegret Schober, Kerstin Spriewald, Uwe Spriewald, Michael Perplies, Edgar Stark, Markus Hoffmann, Knut Krause, Joschka Krause, Vincent Rey, Patrick Banaszak,

Die Vereinsstruktur ist ein Räderwerk, wo jedes Rad ineinander greift und insgesamt die Funktion des Vereins gewährleistet.

Deshalb gilt natürlich unsere Dankbarkeit auch den Vereinsmitgliedern und Mitarbeitern, die an anderen Stellen den Verein ehrenamtlich aktiv unterstützen.

Horst Sielski

Leichtathletik Spvgg. Herten

Ehrungen



Ehrungen haben im Verein schon eine wichtige Bedeutung. Dabei geht es nicht nur darum, bestimmte Mitglieder besonders in den Vordergrund zu stellen, sondern entscheidend für eine Ehrung ist das Engagement und die Handlungen einzelner Mitglieder, die im Sinne des Vereins für die Funktion und den Bestand des Vereins Leistungen erbracht haben, die über die normalen Erfordernisse hinaus gehen, die an eine Vereinsmitgliedschaft allgemein geknüpft sind.

Gleichzeitig soll damit aber auch das Ehrenamt gewürdigt, gestärkt und gefördert werden.

Da wir aber ein Sportverein sind, verdienen auch sportliche Leistungen über dem Durchschnitt eine Ehrung und damit eine besondere Aufmerksamkeit und Würdigung.

Die Modalitäten dazu sind in unserer Satzung festgelegt und haben dadurch für das Vereinsleben eine Priorität.

Ehrungen zeugen auch von einem gesunden produktiven und konstruktiven Vereinsleben.

Aber auch Ehrungen von Vereinsmitgliedern, die von außerhalb des Vereins Ehrungen erfahren, sind für das Image und Ansehen des Vereins nach außen hin von großer Bedeutung.

Bisher wurden in unserem Verein auch immer die verschiedensten Ehrungen entsprechend der Verdienste von Vereinsmitgliedern durchgeführt.

Nunmehr wollen wir unsere Ehrungen auch in der Vereinszeitung darstellen und dadurch auch die Wertigkeit der Ehrungen zum Ausdruck bringen.

Ehrungen aktuell 2008

Ehrungen Jugendliga

Seit 2000 gibt es im Kreis Recklinghausen mit 19 LA - Vereinen eine Jugendliga. Die Punkte ergeben sich aus der erfolgreichen Teilnahme an vier Kreismeisterschaften, Kreis-Crosslauf – Kreis-Einzel – Kreis-Mehrkampf- und Kreis-Staffel-Meisterschaften.

Bisher war die LA Spvgg. Herten in der Jugendliga immer gut platziert.

In 2008 ist es uns aber mit der Mannschaft, bestehend aus 31 gestarteten Jungen und Mädchen von 14 – 17 Jahren, erstmals gelungen, den 1. Platz und den Jugendpokal zu erringen.

Die Verleihung und Ehrung wurde vom FLVW, Kreis Recklinghausen, in der Verbandssitzung am 16.12.2008 mit der Überreichung des Pokals und einer Urkunde durchgeführt.

Vereinsintern wurden die Jungen und Mädchen für diese besondere sportliche Mannschaftsleistung am 07.12.2008 bei der Vereinsweihnachtsfeier vor einer großen Publikumskulisse geehrt.

Eine weitere Ehrung für die Erringung des Jugendpokals erfuhr die Mannschaft dann auch noch am 08.03.2009

vom Stadt-Sport-Verband Herten in Anwesenheit des Bürgermeisters.

Ehrung Sportabzeichen

Für unsere Athleten und Athletinnen aus den Bereichen Breitensport und Leistungssport erachten wir seit jeher die Ablegung der jährlichen der Sportabzeichenprüfungen als eine Ehrenpflicht.

Einerseits aufgrund der Vielseitigkeit der Sportabzeichenanforderungen als Trainingseinheit und darüber hinaus auch allgemein als Vorbildsignal.

Wie schon in den Vorjahren, hat die LA Spvgg. Herten auch 2008 an dem vom Stadtverband Herten ausgeschriebenen Sportabzeichenwettbewerb in der Kategorie für Vereine teilgenommen. Von allen Hertener Vereinen belegte unser Verein erneut in Folge mit 146 abgelegten Sportabzeichenprüfungen den ersten Platz. Die Sportabzeichenaspiranten der LA Spvgg. Herten kommen aus den verschiedensten Trainingsgruppen und Altersklassen und absolvierten das Deutsche Sportabzeichen erstmals, bzw. als Wiederholung.

Die Feier mit Verleihung der Sportabzeichen fand am 06.03.2008 im Glashaus statt und wurde vom Stadtverband



Leichtathletik Spvgg. Herten

Ehrungen

unter Mitwirkung von Bürgermeister Dr. Uli Paetzel, mit der Überreichung von Urkunden vorgenommen.

Besondere Ehrungen erfuhren einige Mitglieder, die bereits mehrfach das Goldene Sportabzeichen abgelegt haben:

Christian Petrat, Johannes Trost, Else Wolfs, alle 20 mal **Rudolf Müller**, 25 mal, **Margret Micheel**, 35 mal, **Wilhelm Scheuch**, 40 mal, **Horst Sielski**, 50 mal, der dafür auch noch separat vom Landessportbund NRW in einer Feierstunde überregional geehrte wurde.

Sportabzeichenabnahme

Ganz allgemein hat sich in unserer heutigen Gesellschaft die Erkenntnis durchgesetzt, dass der Sport mit seinen vielfältigen Facetten ganz individuell als Gesundheitsförderung dient aber auch gesellschaftspolitisch eine große Bedeutung hat und somit auch zur Lebensqualität beiträgt. Eine Facette ist das Deutsche Sportabzeichen mit den unterschiedlich sportlichen Aktivitäten.

Deshalb hat sich auch unser Verein in Sachen Sportabzeichen mit einem besonderen Service für die Öffentlichkeit geöffnet, womit wir schon 2008 begonnen haben.

Konkret heißt dies, dass LA Spvgg. Herten am Samstag, den 27.06.2009, auf den Sportanlagen an der Fritz-Erler-Str. in Herten, eine Sportabzeichen-Abnahme-Veranstaltung durchführt, die auch für Nichtmitglieder geöffnet ist.

Zur Vorbereitung auf die Sportabzeichenabnahme bieten wir nach den Osterferien immer freitags, ab 18.00 Uhr, für alle interessierten Nichtmitglieder ein qualifiziertes Training an.

Dieses Angebot, auch mit der Sportabzeichenabnahme, gilt selbstverständlich bis Ende der Sommersaison, also bis Freitag, den 09.10.2009.

Ehrung für treue langjährige Mitgliedschaft

In jedem Jahr werden Mitglieder geehrt, die bereits 20 Jahre lang dem Verein in Mitgliedschaft die Treue gehalten haben und damit den Bestand des Vereins stützen.

In der Mitgliederversammlung am 14.02.2009 wurden

nachstehend aufgeführte Personen für ihre 20 jährige treue Vereins-Mitgliedschaft in Anerkennung und Dankbarkeit mit der Vereinstreue-Nadel und der Überreichung einer Treue-Urkunde gewürdigt und geehrt:

Petra Kenschke, Elisabeth Pentrop und Ida Tenhofen.

Ehrungen für besondere Leistungen

In der schon benannten Mitgliederversammlung wurden auch Mitglieder für besonders herausragende Leistungen geehrt.

Petra Gronau,

Vorstandsmitglied, wurde für ihre umfangreiche und besonders engagierte Mitarbeit im Verein allgemein und insbesondere in ihrem Amt als Marketingbeauftragte, mit der Silbernen Vereins-Ehrennadel geehrt und ausgezeichnet.

Anja Bergermann,

schon als Schülerin Vereinsmitglied, wurde ebenfalls mit der Vereins-Ehrennadel in Silber geehrt und ausgezeichnet, einmal für ihre herausragenden sportlichen Leistungen im Senioren- FLVW- und DLV-Bereich und darüber hinaus auch für ihre engagierte Mitarbeit im Verein auf vielen Ebenen.

Margot Brehmer,

schon seit 1976 Vereinsmitglied, wurde mit der Verleihung der Silberne Vereins-Ehrennadel geehrt, weil sie stets neben ihren sportlichen Aktivitäten schon seit langer Zeit und aktuell bis heute, bei allen heimischen Veranstaltungen im Service-Bereich zuverlässig helfend mitgewirkt und damit die Vereinsarbeit ehrenamtlich aktiv unterstützt hat.

Helmut Gronau,

schon Träger der Silbernen Vereins-Ehrennadel, wurde die Goldene Vereins-Ehrennadel verliehen, für seine herausragenden sportlichen Leistungen im Senioren FLVW- und DLV-Bereich und auch für sein hingebungsvolles Engagement im Amt des 1.Vorsitzenden, wobei er sein Ehrenamt in einer innovativen und konstruktiven Form ausübt.

Horst Sielski

Glosse

Die Anfänge der Finanzkrise für Anfänger



Mandy besitzt eine Bar in Kreuzberg. Um den Umsatz zu steigern, beschließt sie, die Getränke der Stammkundschaft - hauptsächlich erwerbslose Personen - auf den Deckel zu nehmen, ihnen also Kredit zu gewähren. Das spricht sich in Kreuzberg schnell herum und immer mehr Kundschaft desselben Segments drängt sich in Mandys Bar. Da die Kunden sich um die Bezahlung keine Sorgen machen müssen, erhöht Mandy sukzessive die Preise für den Alkohol und erhöht damit massiv ihren Umsatz.

Der junge und dynamische Kundenberater der lokalen Bank bemerkt Mandys Erfolg und bietet ihr zur Liquiditätssicherung eine unbegrenzte Kreditlinie an. Um die Deckung macht er sich keinerlei Sorgen, er hat ja die Schulden der Trinker als Deckung.

Zur Refinanzierung transformieren top ausgebildete Investmentbanker die Bierdeckel in verbriefte Schuldverschreibungen mit den Bezeichnungen SUFFBOND®, ALKBOND® und KOTZBOND®. Diese Papiere laufen unter der modernen Bezeichnung SPA Super Prima Anleihen und werden bei einer usbekischen Online-Versicherung per E-Mail abgesichert.

Daraufhin werden sie von mehreren Rating-Agenturen (gegen lebenslanges Freibier in Mandys Bar) mit ausgezeichneten Bewertungen versehen. Niemand versteht zwar, was die Abkürzungen dieser Produkte bedeutet oder was genau diese Papiere beinhalten, aber dank steigender Kurse und hoher Renditen werden diese Konstrukte ein Renner für institutionelle Investoren. Vorstände und Investmentspezialisten der Bank erhalten Boni im dreistelligen Millionenbereich.

Eines Tages, obwohl die Kurse immer noch steigen, stellt ein Risk Manager (der inzwischen wegen seiner negativen Grundeinstellung selbstverständlich entlassen wurde) fest, dass es an der Zeit sei, die ältesten Deckel von Mandys Kunden langsam fällig zu stellen.

Überraschenderweise können weder die ersten noch die nächsten Hartz IV-Empfänger ihre Schulden, von denen viele inzwischen ein Vielfaches ihres Jahreseinkommens betragen, bezahlen. Solange man auch nachforscht, es kommen so gut wie keine Tilgungen ins Haus. Mandy macht Konkurs. SUFFBOND® und ALKBOND® verlieren 95 %, KOTZBOND® hält sich besser und stabilisiert sich bei einem Kurswert von 20 %.

Die Lieferanten hatten Mandy extrem lange Zahlungsfristen gewährt und zudem selbst in die Super Prima Anleihen investiert. Der Wein und der Schnapslieferant gehen Konkurs, der Bierlieferant wird dank massiver staatlicher Zuschüsse von einer ausländischen Investorengruppe übernommen. Die Bank wird durch Steuergelder gerettet. Der Bankvorstand verzichtet für das abgelaufene Geschäftsjahr auf den Bonus.

Ähnlichkeiten mit eventuell wahren Gegebenheiten sind zufällig und keineswegs beabsichtigt ...

Aber so oder so ähnlich muss es wohl gewesen sein!



»Hier sind wir zu Hause.«



Wir, die Hertener Stadtwerke,
sichern Leben in Herten:
Mit Licht, Wärme, Energie und einem
Konzept, das die Umwelt schont.

Hauptverwaltung:
Herner Straße 21
Telefon 307-0, Telefax 307-127

Studio B

Unser Kunden- und Beratungszentrum
in der Innenstadt, Jakobstraße 6.

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9.00 bis 17.00 h



copa ca backum
copa oase

Telefon:
02366/307-310
02366/307-325

Und: Wir liefern nicht nur technische
Energie - in unserem Freizeitbad Copa Ca
Backum und unserer Saunalandschaft
mit Wellnessbereich Copa Oase können
Sie selbst neue Energie auftanken.

Sportberichte

von xxxxxx 2008 bis xxxx 2009



Vorbemerkung

Nach wie vor erscheinen Sportberichte von allen Sportveranstaltungen, bei denen unsere Athleten und Athletinnen am Start waren, in den örtlichen Zeitungen. In der VZ haben wir in der letzten Ausgabe Nr. 16 nur die Meisterschaftswettkämpfe aufgeführt. In dieser Ausgabe werden wir ebenso verfahren, jedoch verkürzt, indem wir nur tabellarisch die Ergebnisse aufführen, um für andere Berichte mehr Platz zu haben. Die Sportberichte mit den Gesamtergebnissen werden auch weiterhin auf unsere Internetseite eingestellt: www.la-spvgg-herten.de

Westdeutsche Senioren-Hallen-Meisterschaften

11.021.2009 Düsseldorf

Michael Perplies, M 45, Kugel, 13,72 m 1. Pl,
Anja Bergermann, W 40, Speer, 31,94 m, 1. Pl.
60 m 8,84 sec., 2. Pl., 200 m, 28,71 sec. 2. Pl.
Markus Hoffmann, M 40, 200 m, 26,07 sec., 4. Pl.
800 m, 2:15,60 Min., 4. Pl.

Westfälische Winterwurf-Meisterschaften

31.01.2009 Kamen

Sebastian Gronau, M 18, 30,91 m, 8. Pl.

Deutsche Senioren-Hallen-Meisterschaften

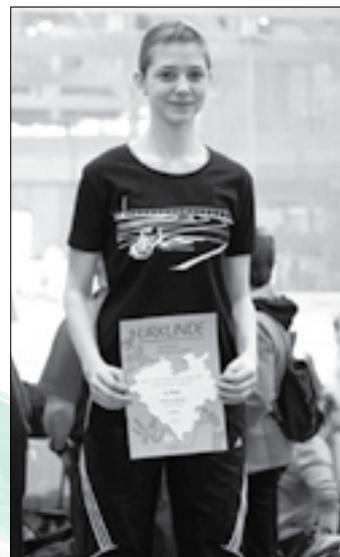
28.01.2009 Düsseldorf

Michael Perplies, M 45 Kugel, 13,73 m, 2. Pl.

Westfälische Schüler-Meisterschaften

01.03.2009 Paderborn

Kathrin Winter, W 14, Hochsprung, 1,54 m 3. Pl.
Robin Bode, M 14, Hochsprung, 1,62 m, 6. Pl.
Nadine Muster, W 14, 60 m Hü., 10,04 sec., 10. Pl.
Matthias Wissing, M 14, 60 m Hü., 10,23 sec., 11. Pl.



Kathrin Winter

Lukas Schroer, M 15, 60 m 7,80 sec., Z.L 15. Pl.
Tim Spiekermann, M 15, 60 m, 8,04, VL.
Marie Jendrusch, W 14, 60 m 8,59 sec., Z.L17. Pl.

Westfälische Winterwurf-Meisterschaften

07.03.2009 Haltern-Sythen

Sebastian Gronau, M 18, Hammer, 38,69 m, 4. Pl.
Sebastian Wimmer, M 16, Hammer, 34,91 m, 3. Pl.
Lukas Golda, M 16, Hammer 38,11 m, 2. Pl.
Miriam Egner, W 15, Hammer, 29,70 m, 2. Pl.
Laura Menge, W18, Hammer, 28,53 m, 5. Pl.
Kevin Fabis, M 16, Hammer, 28,01 m, 5. Pl.

Kreis-Crosslauf-Meisterschaften

07.03.2009

1. Pl. Mannschaft, wJgd B über 3500 m mit **Sina Preis** -



Sportberichte

von xxxxxx 2008 bis xxxx 2009



Lara Groß, Luisa Lütkenhaus, Sina Preiss



Kai Loddenkemper, Lukas Schroer, Tim Spiekermann



Patrick Banaszak, Daniel Spiekermann, Vincent Rey

Lara Groß - Luisa Lütkenhaus

1. Pl. Mannschaft, mJgd B über 3500 m mit **Vincent Rey – Patrick Banaszak – Daniel Spiekermann.**
2. Pl. Mannschaft Schü A über 2350 m mit **Kai Loddenkemper – Lukas Schroer – Tim Spiekermann.**

Gute Einzelwertungen:

Vincent Rey, 3500 m, 2. Pl.

Kai Loddenkemper, 2350 m, 2. Pl.

Patrick Banaszak, 3500 m, 3. Pl.

Mit diesen Leistungen hat die LA Spvvg. Herten im Kampf um den Sieg in der Jugendliga, wie auch schon 2008, die Führung übernommen.

Garten- und Landschaftsbau

Wilhelm Miethe

Jägerstraße 132b, 45699 Herten

Tel.: 02366/87421 • Fax: 02366/87421 • Mobil-Tel.: 0172/2818540

Erledigung von allen Arbeiten im Garten- und Landschaftsbau wie z.B. Baumpflege, Pflanzarbeiten, Baumfällung, Pflasterarbeiten und Plattierungsarbeiten, Planung von Anlagen, Lieferung aller erforderlichen Materialien und Pflanzen.



XXXXXXXXXXXXX

XXXXXX



Westdeutsche Langstaffel-Meisterschaften

02.05.2009 Bad Neuenahr

3 x 800 m wJgd B in 7:34,42 Min. 6. Pl, in der Besetzung:

Laura Vennes – Chistiana Hoffmann, Myrta Konietzka

3 x 1000 m mJgd B in 8:30,18 Min, 10. Pl.in der Besetzung:

Patrick Banaszak – Kai Loddenkemper, Vincent Rey

Bezirksmeisterschaften

16.05.2009 Gladbeck

Diese Meisterschaften umfassen die Kreise Bochum, Gelsenkirchen, Herne und Recklinghausen.

Von der LA Spvvg. Herten waren insgesamt 34 Athleten und Athletinnen am Start, die 3 Gold-medailles, 7 Silbermedaillen und 6 Bronzemedailles erkämpften und somit erfolgreicher waren als im Jahr 2008.

Bernhard Reinholt, M 70, 5000 m 21,58,32 Min. 1. Pl.

Lukas Schroer, M 15, Hoch 1,66 m 1. Pl. -Weit 5,34 m 1. Pl., 100 m 12,25 sec. 2. Pl.

Tim Spiekermann, M 15, 100 m 12,61 m, 3. Pl.

Weit 5,32 m, 2. Pl.

Robin Bode, M 14, Hoch 1,58 m 2. Pl.

Kai Loddenkemper, M 15, Hoch 1,62 m 3. Pl., 1000 m 2:53,52 Min. 2. Pl.

Sebastian Gronau, M 18. Hoch 1,76 m 2. Pl.

Lukas Golda, M 17, Diskus 33,60 m 2. Pl.

Sebastian Wimmer, M 16 400 m 60,15 sec 3. Pl.

Ann-Christin Grafeld, W 15, Diskus 3. Pl.

Christina Hoffmann, W 16, 800 m 2:34,74 Min. 3. Pl.

Myrta Konietzka, W 16, 800 m 2:26,93 Min 2. Pl.

Vincent Rey, M 17, 800 m 2:06,88 Min. 3. Pl.

Kreis-Einzel-Meisterschaften ab m/w 14

16.05.2009 Gladbeck,

Diese Meisterschaften waren wie stets mit eigener Wertung in den Bezirksmeisterschaften integriert.

Die Ergebnisse lassen eindeutig erkennen, dass sich die LA Spvvg. Herten weiter auf einem Erfolgskurs befindet, mit der Erringung von 11 Kreismeistertiteln, 13 Silbermedaillen und 9 Bronzemedailienplätzen.

Kreismeister

Sebastian Gronau, 3 Titel, Diskus 39,94 m, Speer 46,70 m, Kugel 11,15 m, dazu Silber Hoch 1,76 m.

Lukas Schroer, M 15, ebenfalls 3 Titel, Hoch 1,66 m, Weit 5,34 m, 100m 12,29 sec. Bronze 1000 m 3:14,32 Min.



Sarholz

Gartenbaubetrieb



Recklinghäuser Straße 201 • 45701 Herten-Transvaal
Telefon: 0 23 65 - 5 95 05 • Telefax: 0 23 65 - 5 63 41



XXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Weitere Kreismeister

Bernhard Reinholt, M 70, 5000 m 21:58,32 Min.

Tobias Bartels, M 20, Weit 4,83 m, Robin Bode, M 14, Speer 32,40 m, Silber Hoch 1,58, Kugel 9,23 m, Bronze 100 m 13,22 sec.

Tim Spiekermann, M 15, 80 m Hü 15,19 sec., Silber 100 m 12,61 sec., Weit 5,32 m

Silbermedaille

Sebastian Wimmer, M 16, 400 m 60,15 sec.,

Myrta Konietzka, W 16, 800 m 2:26,93 Min.

Vincent Rey, M 17, 800 m 2:06,88 Min.

Kathrin Winter, W 14, Hoch 1,45 m, Speer 23,96 m

Bronzemedaille

Lukas Golda, M 16, 400 m 61,98 sec.

Ann-Christin Grafeld, W 15, Kugel 9,29 m, Diskus 23,32 m,

Patrik Banaszak, M 16, 800 m 2:09,21 Min.

Christina Hoffmann, W 16, 800 m 2:34,74 Min.

Mit diesen Leistungen konnte die Spitzenposition in der Kreisjugendliga 2009 weiter ausgebaut werden.

Nordrhein-Senioren-Meisterschaften

21.05.2009 Troisdorf

Rosy von Westerholt, W 70, dreimal Gold, Kugel 8,52 m, Diskus 19,37 m, Speer 21,66 m.

Markus Hoffmann, M 40, 400 m 55,27 sec., 2. Pl., 100 m 12,66 sec. 3. Pl.

Anja Bergermann, W 40, 100 m 14,02, sec. 2. Pl., Speer 33,44 m, 2. Pl. 400 m 66,62 sec. 4. Pl.

Westfälische Hindernis-Meisterschaften

21.05.2009 Kreuztal

Vincent Rey, M 17, 2000 m Hindernis 7 :09,68 Min

1.Pl. Westfalenmeister

Patrick Banaszak, M 16, 2000 m Hindernis 7:29,68 Min, 2. Pl. Westf. Vizemeister.

Westfälische Seniorenmeisterschaften

30.05.2009 in Paderborn

Anja Bergermann, W 40, dreimal Gold, dreifache Westfalenmeisterin 200 m 28,71 sec., 400 m 68,44 sec., Speer 31,95 m, dazu Diskus 26,59 m, 2. Pl. Hoch 1,37 m 3. Pl.

Markus Hoffmann, M 40, Westfalenmeister über 400 m in 56,67 sec. 800 m in 2:12,19 Min. 2. Pl.

Michael Perplies, M 45, Westfalenmeister Kugel mit 13,45 m Diskus 35,87 m 4. Pl.

Edgar Stak, M 55, 200 m 28,70 sec., 4. Pl., 100 m 13,74 sec., 7. Pl.

Dieter Handt, M 70, Diskus 31,48 m 2. Pl., Kugel 10,43 m 3. Pl.



Relevante Gründe, Sport im Verein zu betreiben

Auf tiefgründige Definitionen zum Sport wollen wir hier verzichten.

Ganz allgemein versteht man unter Sport zielgerichtete körperliche Bewegungen, die mit ihren Vielfältigkeiten die Lebensqualität des Menschen fördern.

Es ist heute unbestritten, dass der Sport nicht nur individuell für den Einzelnen eine positive Notwendigkeit ist, sondern auch eine gesellschaftspolitische Bedeutung hat.

Das die Menschen diese Erkenntnis vielfach annehmen, hört man, liest man und sieht man in den Medien, auf Straßen, Parks und Plätzen.

Das Laufen ist die einfachste Form der Bewegung zur Förderung der Organ- und



Muskelkraft in Verbindung mit einer psychischen und physischen Entspannung.

Die entsprechende Bewegung expandiert.

Unterwegs begegnet man vielen einzelnen Läufern. Das ist auch in Ordnung so in Bezug auf die Losung „Deutschland bewegt sich“. Aber viel optimaler ist die Befolgung der Losung „Sport ist im Verein erst schön“.

Für sein Wohlbefinden und für seine Lebensqualität muss man selber sorgen. Der Verein hilft dabei. Dazu gibt es konkrete Kriterien, die die Losung stützen, wie sie auch in unserem Verein LA Spvgg. Herten realisiert werden.

- Gesundheit und Beweglichkeit erhalten und fördern
- Gemeinschaftserlebnisse
- Sinnvolle Freizeitgestaltung,
- Fitness erhalten und steigern
- Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten
- Leistungsvergleiche
- Fachliche Anleitung
- Talentförderung
- Altersgerechte und individuelle Sportangebote
- Sport in Hallen und Freiplätzen
- Spaß haben
- Geführte Wanderungen und Wanderreisen
- Möglichkeiten ehrenamtlicher Tätigkeiten
- Ferienfreizeiten
- Versicherungsschutz, auch bei Probetraining
- Moderate Mitgliedsbeiträge
- Vergünstigte Sportausrüstungen bei speziellen Anbietern
- Und – und – und.

Mit Know-how und
persönlichem
Engagement.

 **menge edv**
Planung · Systeme · Service

- Beratung & Konzeption
- Einzelplatzlösungen
& Netzwerke
- Hard- & Software
- Datensicherheit
- Wartung

Über den Knöchel 178
45701 Herten

Telefon (0 23 66) 4 26 98

Fax (0 23 66) 4 10 36

E-Mail info@MengeEDV.de

Web www.MengeEDV.de


Philipp
www.teamsport-philipp.de

**TEAMS
SPORT**

Sportartikel u. Textildruck

R`hausen

Am Stadion 30

02361-66116

Bochum

Herner Str.421

0234-3885261

Gladbeck

Postallee 7

02043-928418

Lembeck

Wulfenerstr.14

02369-204801

Trainingszeiten

Sommer. Gültig vom 20.04. bis 09.10.2000



Gruppe	Alter/Inhalt	Tag	Zeit	Trainer/in	Ort
Eltern / Kind	bis 5 Jahre (bis 2004)	Mi	16:00 - 17:00	Helga Casper	Goetheschule II
			17:00 - 18:00		
Bambinis	5 - 7 Jahre (2002 - 2004)	Fr	16:00 - 17:30	Sabine Kropf, Rossana Berge	Sportplatz „Über den Knöchel“
Schüler/innen D	8 - 9 Jahre (2000 - 2001)	Mo	16:00 - 18:00	Petra Bode, Laura Vennes	Sportplatz „Über den Knöchel“
		Mi			
Schüler/innen C	10 - 11 Jahre (1998 - 1999)	Mo	16:00 - 18:00	Manuela Kaluzny, Kevin Fabis	Sportplatz „Über den Knöchel“
		Mi			
		So	10:30 - 12:00	nach Absprache	
Schüler/innen B	12 - 13 Jahre (1996 - 1997)	Mo	16:00 - 18:00	Helmut Gronau, Jenny Schmidt	Sportplatz „Über den Knöchel“
		Mi		Helmut u. Sebastian Gronau	
		Fr			
		So	10:30 - 12:00	nach Absprache	
Schüler/innen A (B-/A-Jugend, Männer/Frauen)	Mehrkampf 14 - 29 Jahre (1980 - 1995)	Mo	18:00 - 20:00	Horst Sielski, Christian Gronau Robert Labian	Sportplatz „Über den Knöchel“
		Mi			
		Fr			
		Sa	10:30 - 12:30		nach Absprache
		So			
Schüler/innen A, m/w Jugend (B-/A, Männer/ Frauen)	Wurf 14 - 29 Jahre (1980 - 1995)	Mo	18:00 - 20:00	Wolfgang Bode	Sportplatz „Über den Knöchel“, Krafraum o. Werferplatz (nach Absprache)
		Mi			
		Fr			
		So	10:30 - 12:30		Sportplatz „Über den Knöchel“ o. Werferplatz



Trainingszeiten

Sommer. Gültig vom 20.04. bis 09.10.2000

Gruppe	Alter/Inhalt	Tag	Zeit	Trainer/in	Ort
B-/A-Jugend, Männer/Frauen	Lauf/Sprung 14 - 29 Jahre (1980 - 1995)	Mo	18:00 - 20:00	Kurt Plinke	Sportplatz „Über den Knöchel“
		Di			
		Mi			
		Fr			
		So	nach Absprache		nach Absprache

Männer/Frauen	Wettkampf 30+ ab 30 Jahre (1979 und älter)	Mo	18:00 - 20:00	Helmut Gronau	Sportplatz „Über den Knöchel“
		Fr			
		So			
	Fitness/Spiel	Mi	18:00 - 20:00		
			19:00 - 21:00		
			1. Mittwoch im Monat: Copa		

Männer / Frauen	Walking Nordic-Walking	Mo	18:00 - 20:00	Hans Wollschläger	Paschenbergsportplatz
		Fr			
		Mi	17:00 - 18:30		
		So	10:00 - 11:30		

Männer	Athletik / Spiel	Fr	18:00 - 20:00	Walter Marcinowski	Sportplatz „Über den Knöchel“
	Volleyball	Do	19:00 - 20:30	Peter Hoffmann	Städt. Gymnasium
	Tischtennis	Mo	18:00 - 19:30	Siegfried Reich	Städt. Realschule
	Freizeitsportkreis	Mo	20:00 - 22:00	Manfred Bittner	Feigeschule

Senioren/innen	Gymnastik / Spiel	Mo	19:30 - 21:30	Hans Wollschläger, Friedhelm Fortnagel	Städt. Realschule
		Mi	18:00 - 20:00		

Frauen	Gymnastik	Mo	16:30 - 18:30	Helga Rudkowski	Goetheschule II
	Gymnastik / Spiel	Do	20:00 - 22:00	Helga Casper	Goetheschule II
	Gymnastik	Mo	20:00 - 22:00	Sonja Sankat	Feigeschule

Athletenportrait

XXXXXXX



Miriam Egner
Jahrgang 1994

W 15, Schi A – Im Verein seit 2002

Ausschnitte bisheriger Erfolge:

2007	Kreis-M., hochgemeldet von W 14 in W 15			
		Hammerwurf 3 kg	24,57 m	1. PI.
2008	Westf.-Schü-M. Teilnehmerin Länderkampf Westfalen / Holland	Hammerwurf 3 kg	35,65 m	1. PI.
	Westf. Bestenliste 2008	Hammerwurf	35,85 m	pers. Bestl.
			35,85 m	4. PI.

Vincent Rey
Jahrgang 1992

M 17, mJgd B – Im Verein seit 2005

Ausschnitte bisheriger Erfolge:

2008	Bezirks-M.	800 m	2:09,36 Min.	6. PI.
	Kreis-M.	800 m	2:09,36 Min.	1. PI.
	Kreis-M.	3 x 1000 m Staffel		1. PI.
	Westf. Jgd-M.	800 m	2:05,37 Min	4. PI. pers. Bestl.
2009	Kreis-Cross-M.	3500 m		2. PI.
	Kreis-Cross-M.	3500 m Mannschaft		1. PI.
	Westf. Bestenliste 2008	400 m Hürden	64,66 sec	12 PI.
	Westfälische-M.	2000 m Hindernis	7:09,69 Min.	1. PI.

Weitere pers. Bestl.:

100 m 12,56 sec / 1000 m 2:57,70 Min / 1500 m 4:38,68 Min. / 800 m 2:02,59 Min



Marie-Sophie Jendrusch

Jahrgang 1994

W 14, Schi A – Im Verein seit 2002

Ausschnitte bisheriger Erfolge:

2008	Kreis-M.	Ballwurf	45, 50 m	1. PI.
	Kreis.-M.	3-Kampf	1.461 Pkt.	2. PI.
	Kreis-M.	4-Kampf	1.705 Pkt	2. PI.
	Kreis-M.	4 x 75 m Staffel		2. PI.

Weitere pers. Bestl.: 75 m 10.55 sec. / Weitsprung 4,46 m



DER NEUE MAZDA3.
ZEICHEN SETZEN.



Testen Sie den neuen Mazda3.

Monatliche Rate € 129¹⁾

- ABS, EBD, DSC mit TCS
- 6 Airbags
- Notbrems-Warnblinkautomatik

- Elektrische Fensterheber, vorne
- Mazda Audio-System
- CD-Player (MP3-fähig)

Verbrauch des Mazda3: innerorts 8,3 l/100 km, außerorts 5,2 l/100 km und kombiniert 6,3 l/100 km. CO₂-Emissionen: 149 g/km. (RL 80/1268/EWG) 1) Ein Finanzierungsangebot von Mazda Finance - einem Service-Center der Santander Consumer Bank für den Mazda3 5-Türer High-Line 1.6 i MZR 77 kW (105 PS) bei € 7.899,00 Anzahlung, 4,90 % effektivem Jahreszins, € 10.195,00 Restrate, 36 Monaten Laufzeit, € 20.390 Finanzierungspreis inkl. Überführungskosten und zzgl. Zulassungskosten. Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung.

Autohaus Blendorf GmbH

Schlögel- U. Eisen-Str. 36 • 45701 Herten
Tel. 02366 51290 • www.autohaus-blendorf.de

Gruppe 30 plus

Im hohen Alter auch noch FIT?



Jeder möchte solange wie möglich FIT sein. Das ist sicherlich ein verständlicher Wunsch. Aber mit dem Eintritt ins Rentenalter, bei manchen auch schon etwas früher, können wir nicht mehr leugnen, dass die geistige und körperliche Leistungsfähigkeit nachlässt. Wir und damit auch unsere Organe funktionieren insgesamt langsamer. Hier nur einige Beispiele, die die Folgen des Alterns sein können:

- Das Herz: durch geringere Pumpleistung können sich Kalk und Fett in den Adern ablagern. Die Folge, der Blutdruck steigt, die Organe werden schlechter mit Nährstoffen versorgt.
- Wir setzen mehr oder weniger Fett an, weil wir infolge eines langsameren Stoffwechsels weniger Nahrung benötigen. Unseren Essgewohnheiten haben wir aber beibehalten.
- Gelenkknorpel verlieren ihre Elastizität und verschleißten eher.
- Wir können Krankheiten weniger Widerstand entgegen bringen, weil das Immunsystem schwächer geworden ist.
- Das Gedächtnis, besonders das Kurzzeitgedächtnis lässt nach.

Diese Alterserscheinungen müssen wir nicht unbedingt über uns ergehen lassen. Es gibt Mittel und Wege den Alterungsprozess zwar nicht gänzlich aufzuhalten, aber ihn doch zu verzögern.

Zum Beispiel: **Den Freizeit- und Breitensport** bei uns im Verein. Vom Mutter-Kindturnen, bis hin zum „Sport der Älteren“ wird alles unter fachgerechter Leitung angebo-



Turnhalle Städtische Realschule.

Untere Reihe: Ulla Piehl, Wim Tap, Lori Wollschläger, Renate Fortnagel, Helga Karrasch Mary Otto, Andreas Piehl.

Obere Reihe: Helga Missner, Brigitte Böttcher, Brigitte Linck, Margot Brehmer, Ingrid Volkenborn.

ten: s. a. Trainingszeiten. Der Gesundheitsaspekt findet dabei stets eine angemessene Berücksichtigung.

In dieser Ausgabe möchten wir das im Freizeit- und Breitensport zu einer Trendsportart gewordene Nordic-Walking eingehen. Diese verhältnismäßig neue Sportart eignet sich besonders für ältere (aber auch jüngere) Neu- und Wiedereinsteiger. Nordic-Walking beinhaltet insbesondere den Gesundheitsaspekt und gleichzeitig durch die athletische Dynamik den Körper insgesamt in seiner Struktur stabilisiert und dazu auch ein sportliches Erlebnis vermittelt.



Gruppe 30 plus

Im hohen Alter auch noch FIT?



Volleyball im Städtischen Gymnasium

Nordic-Walking- ist nicht schwer zu erlernen. Es gibt aber einige Besonderheiten die Nordic-Walking- vom Gehen, vom einfachen Walking und vom Bergwandern mit Stöcken unterscheidet. Deshalb ist es ratsam, sich von einem „Fachmann“ unterweisen zu lassen. Nur derjenige, der die Technik beherrscht bringt auch 85 % seiner Muskulatur in Schwung. Alle anderen gehen nur am „Stock“ und machen einen Spaziergang, was aber besser ist als sich gar nicht bewegen.

Kurze Einführung in die richtige Technik: Diagonaltechnik: linker Arm schwingt mit dem rechten Fuß nach vorne. Schritte länger als normal; Armbewegung raum-



Blumenhaus
Eckardt

Die Gärtnerei in Disteln.

45699 Herten · Josefstraße 46 · Tel. 0 23 66 / 3 57 26

- **Moderne Floristik**
- **Topfpflanzen**
- **Grabgestaltung**
- **Grabpflege**

Gruppe 30 plus

Im hohen Alter auch noch FIT?



greifend. Oberkörper leichte Vorbeuge.

Stocheinsatz: leicht hinter dem Körperschwerpunkt.

Handeinsatz: während der Schwungphase nach vorne Hände geschlossen; während der Schubphase nach hinten Hände geöffnet.

Fußtechnik: mit der Ferse aufsetzen und über die ganze Fußsohle abrollen, Knie leicht gebeugt.

Ausrüstung: leichte Stöcke mit hohem Carbonanteil, verstellbare Handschlaufensysteme, gute Lauf-(bzw. Walking-) Schuhe, der Witterung entsprechende Sportkleidung.

Stocklänge: etwa $\frac{2}{3}$ der Körpergröße. Von verstellbaren Stöcken ist abzuraten.



*Walker unterwegs. Vorne nach hinten: Else Wolfs, Gundel Siebert, Dagmar Piele-
mann, Willi Böttcher, Helga Karrasch, Hans Wolfs, Gitte Rode, Edgar Karrasch und
Freunde.*

**fleischerej
averdung**



Für unsere Kunden nur beste Qualität!

Ihr Fleischerfachgeschäft
in Herten-Langenbochum
Seit 1905

Betrieb: Westerholter Str. 675 · Verkaufsstelle: Feldstraße 263a · Tel. 0 23 66 / 5 55 62



Herzlichen Glückwunsch allen Geburtstagskindern des 1. Halbjahr 2009

Robert Dinges	05.01.1920	89 Jahre	Michael Gagesch	25.03.1939	70 Jahre
Eberhard Schneider	23.02.1920	89 Jahre	Harald Nitschke	29.03.1939	70 Jahre
Leon Forszpaniak	12.02.1923	86 Jahre	Dieter Handt	19.04.1939	70 Jahre
Edmund Kijak	22.02.1923	86 Jahre	Böttcher Brigitte	15.05.1939	70 Jahre
Marianne Bode	13.03.1924	85 Jahre	Hilde Nitschke	20.05.1939	70 Jahre
Edeltraud Garrelt	22.05.1925	84 Jahre	Mary Otto	28.03.1944	65 Jahre
Gertrud Zapatka	08.01.1926	83 Jahre	Anne Albers	11.04.1944	65 Jahre
Klaus Kergel	16.01.1926	83 Jahre	Gerda Warias	24.06.1949	60 Jahre
Elisabeth Lawnik	19.01.1928	81 Jahre	Marion Gäbler	08.02.1954	55 Jahre
Magda Kluge	30.03.1928	81 Jahre	Gerda Lessel	17.03.1954	55 Jahre
Christa Meyer	19.05.1928	81 Jahre	Eckhard Klein	05.01.1959	50 Jahre
Hans Dieter Kunze	04.03.1929	80 Jahre	Rüdiger Hasse	08.01.1959	50 Jahre
Johannes Trost	30.04.1929	80 Jahre	Kurt Plinke	23.01.1959	50 Jahre
Hans Ostermann	05.05.1929	80 Jahre	Dirk Jordan	30.01.1959	50 Jahre
Margarete Nierste	20.05.1929	80 Jahre	Petra Kentschke	23.02.1959	50 Jahre
Helga Schlüter	18.03.1934	75 Jahre	Uwe Spriewald	18.03.1959	50 Jahre
Sonja Sankat	17.04.1934	75 Jahre	Christian Petrat	02.06.1959	50 Jahre
Bernhard Reinholt	18.02.1939	70 Jahre	Bernard Menge	20.06.1959	50 Jahre
Rosi von Westerholt	20.02.1939	70 Jahre			

Odek - Vertrieb e.K.

Büro-Schul- und Bastelbedarf

Groß- und Einzelhandel



**Inh. B. Klum Kirchstraße 16-18 · 45699 Herten
Telefon 0 23 66 / 18 49 11 · Telefax 0 23 66 / 50 03 64**

XXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXX



Goldene Hochzeit von Margret und Bernhard Micheel
Am Sonntag, den 8. Februar 2009 feierten Margret und Bernhard Micheel mit Familie und Freunden ihre Goldene Hochzeit, wozu ihnen der Verein nachträglich nochmals an dieser Stelle recht herzlich gratuliert. Beide setzten sich in der Vergangenheit und auch noch heute in außerordentlichem Maße für die Leichtathletik Spielvereinigung Herten e. V. ein. Sei es als Verantwortliche für die Versorgung der Sportler und Gäste bei den zahlreichen Veranstaltungen unseres Vereins auf dem Sportplatz oder bei der alljährlichen Weihnachtsfeier.

Margret ist außerdem ausgebildete Laufreffleiterin und Bernhard ist verantwortlich für die monatlichen Wanderungen in den Erholungsgebieten des Ruhrgebietes. Micheels sind immer da, wenn sie gebraucht werden. Sie engagieren sich gerne und haben Vorbildfunktion.



Ohne solche ehrenamtlichen Helfer würde nämlich vieles im Verein nicht machbar sein. Beiden wurde schon die Vereinsehrennadeln in Silber für ihre engagierte Vereinsarbeit verliehen.

Mitteilung der Geschäftsstelle

Mitgliederbeiträge 2009

Jahresbeitrag	¼ Jahresbeitrag
Mitglieder über 18 Jahre	
72,00 €	18,00 €
Mitglieder bis 18 Jahren, Wehrpflichtige, Schüler, Studenten und Passive	
48,00 €	12,00 €
ab 3 Mitglieder einer Familie bis 18 Jahre, ohne dass die Eltern Mitglieder sind	
102,00 €	25,50 €

Jahresbeitrag	¼ Jahresbeitrag
Familienbeitrag	
138,00 €	34,50 €
Ein Elternteil turnt mit einem Kind (Elternteil ist kein Einzelmitglied)	
96,00 €	24,00 €
Falls Sie an einer Mitgliedschaft interessiert sind, wenden Sie sich bitte an unseren Sportwart Horst Sielski, Tel. (0 23 66) 18 36 53	

Dipl. Kaufmann
Knut Krause
- Steuerberater -

BRINKERTGASSE 1 - 3 45699 HERTEN

Telefon: 0 23 66 / 3 63 17
Telefax: 0 23 61 / 3 63 65

Parken: Marktplatz und
Tiefgarage

„Brauchen Sie noch ein Exemplar?“

Die Vereinszeitung liegt nach Erscheinen im Rathaus,
Freizeit- und Begegnungsstätte Westerholt, Glashaus,
Bürgerhaus Süd, sowie bei den Sponsoren aus.
Weitere Exemplare haben auch die Trainer.

Impressum

Herausgeber: Leichtathletik Spielvereinigung Herten e.V., www.la-spvgg-herten.de
Auflage: halbjährlich 1000 Exemplare
Redaktion: Hans Wollschläger, Ebbelicher Weg 25, 45699 Herten, Tel.: 8 60 09, E-Mail: hanswillsc@aol.com
Werbeabteilung: Werner Pesarra, Vosshorst 4, 45699 Herten, Tel.: 8 49 88
Weitere Mitarbeit: Horst Sielski, Jägerstr. 132 b, 45699 Herten, Tel.: 18 36 53, E-Mail: lahsielski@t-online.de
Gerd Lange, Löwenzahnweg 38, 45699 Herten, E-Mail gerald51@web.de
Layout: Brigitte Steinkemper-Lange, Löwenzahnweg 38, 45699 Herten, Tel.: 58 92 84
Druck: H. Buschhausen GmbH, Westerholter Str. 777, 45701 Herten, Tel.: (02366) 9 99 01 - 0

Heute nicht



Heute wollen wir Ihnen mal nichts verkaufen, Ihnen auch kein Angebot machen, Ihnen nichts empfehlen oder Sie beraten.

Heute wollen wir uns nur bei Ihnen bedanken.

Bedanken für Ihre mitunter schon jahrelange Treue zu unserem Hause.

Bedanken für Ihr Verständnis, wenn mal was nicht geklappt hat. Und

bedanken für Ihr Wohlwollen und Ihre Freundlichkeit.

Danke.

